



# 11 Jahre MBC, oder: Wie es Rain-I krachen ließ



Unabhängig voneinander wurden Vize und Präsi vom Vorstand des MBC zur gemütlichen Geburtstagsgrillerei eingeladen. Wir sagten wieder unabhängig voneinander zu und trafen uns dann um 18:00 Uhr des 4. Juni vor dem Club.

4.6.2011

**Präsi berichtet** Den ganzen Tag schon war es schwül und heiß.

Es war ein warmer angenehmer Abend. Im südlichen NÖ gewitterte es etwas, aber uns wurscht. Helmi mussten wir kurz erklären, wo der MBC zu Hause ist. „Im Woihof“ **Wo biag madn do oh? Beim Billa!** **Do is a Billa, wo isn do a Billa? Heast, do wo dei Frau friha gorbeit hot, scheiß Alzheimer!** Tschunior und Präsi fuhren mit dem Bike, wo sie noch in der Brauhausstraße eine Fastbegegnung mit einem Wiener Volltrottel hatten, der aus der Bushaltestelle ohne schauen einfach umdrehte. Die Echtn legten eine nötige Notbremsung hin, nicht ohne den Bürgerkäfingfahrer ordentlich und lautstark zu verfluchen „**Sog bist du scho gaunz deppat, du Voitrott!**“ Was mehr einer Feststellung nahe kam als einer Frage. Na wurscht. Wir trafen dann alle im Wallhof ein, wo wir gleich von



allen freundlich begrüßt wurden. Die MBC'ler freuten sich alle und wir auch. Am meisten der Vize, da sich über dem Flughafen schwarze Wolken formierten. Der Club zahlte die erste Runde.

mitnehmen. Natürlich war alles ein Spaß, besonders als der erste Regensturm vorüber war. Tschunior und Steffi fuhren wirklich dorthin, weil Tschuniors Mannschaft gegen eine andere 22:1 gewonnen hatte. Nein, nicht in der Halle sondern am großen Feld. Die spielten wahrscheinlich gegen die österreichische Nationalmannschaft. Wir kamen dann zu einem kurzen offiziellen Teil, als wir dem Präsi und dem Vize des MBC eine Clubuhr und die neueste Ausgabe des G.A.A.S überreichten. Die Wanduhr wurde sogleich über der Bar montiert. Irgendwann stand dann Gerd mit mehreren Cola Wiskey in der Hand vor uns. Wir nahmen gerne an und es sollten noch mehr werden. Nach dem zweiten Regenschauer verabschiedeten sich Irmie und Rain-I. Jimmy fuhr dann trocken bis nach Hause, während Geada, Hömal und Präsi



Gerd, der Präsi vom MBC Austria stand himself am Griller und grillte was das Zeug hielt. Besonderes Hauptaugenmerk wurde auf die Ripperl gelegt, es kam auch vor, dass ein Koteletterl in die Glut fiel, aber gleich rausgefischt, abgeputzt und geht

scho. Wir genossen große Spritzer, Radler und dergl, unterhielten sich alle wunderbar als starker Wind aufkam. Präsi fragte, ob sie hier auch einen Keller hätten, für Rain-I natürlich, da wird der Regen nicht so stark. Das erste Zelt begann sich abzuheben.



in die Gespräche und den Gläsern vertieft waren. Einmal zahlte der, dann der andere - man weiß ja

wie das ist. In einer anderen Ecke wurden so ziemlich alle vorhandenen Jägermeister geleert. Die Stimmung war bestens und gegen 0:15 brachten Geada und Hömal unseren Präsi heim. Die GS verbrachte die erste Nacht auswärts. Ja, auch die jungen, kleinen Bikes müssen das lernen.

-Präsi-

Fotos auch - außer wo er selber drauf ist.

Mit dabei: Präsi, Vize, Irmie, Tschunior, Jimmy, Geada, Hömal, als Gast: Steffi



Wir halfen alle zusammen und deckten es ab, als die ersten Regentropfen eintrafen. Rain-I freute sich wie der Regengott der Wapitiindianer obwohl es von hinten schon Stimmen gab, er solle doch nach Lanzendorf zum Sportlerfest fahren und die Wolken

